Abb. 19: Zwei Bruchstücke von „*Vaccinites* Rö 1", Durchmesser jeweils ca. 4 cm, anstehend im Konglomerat beim Punkt 30 südwestlich vom Römaskogel. Obere Rudisten-Zone, unteres Schichtpaket, 15.5.2021. Foto: F. Bernhard, Feldkirchen bei Graz.

LITERATUR:

• BECKER L.P. (1979): Blatt 162 Köflach.– Geologische Karte der Republik Österreich 1: 50.000. Geologische Bundesanstalt, Wien.

• EBNER F., BECKER L.P. & SCHUSTER R. (2017): Blatt 163 Voitsberg.– Geologische Karte der Republik Österreich 1: 50.000. Geologische Bundesanstalt, Wien.

• GRÄF W. (1975): Ablagerungen der Gosau von Kainach. In: FLÜGEL H.W. (1975): Die Geologie des Grazer Berglandes. – Mitteilungen der Abteilung für Geologie, Paläontologie und Bergbau am Landesmuseum Joanneum, SH1, 83–102.

• HUBMANN B. & GROSS M. (2015): The vicinity of Graz: Upper Silurian to upper Carboniferous of the Graz Palaeozoic, upper Cretaceous of the Kainach Gosau and middle Miocene of Gratkorn. – Berichte der Geologischen Bundesanstalt, 111, 41–74.

• KAUMANNS M. (1962): Zur Stratigraphie und Tektonik der Gosauschichten. II. Die Gosauschichten des Kainachbeckens. – Sitzungsberichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse I, 171, 289–314.

• KOLLMANN H. (1967): Die Gattung *Trochactaeon* in der ostalpinen Oberkreide. Zur Phyllogenie der Actaeonellidae. – Annalen des Naturhistorischen Museums Wien, 71, 199–261.

• MORLOT A. (1850): Einiges über die geologischen Verhältnisse in der nördlichen Steiermark. – Jahrbuch der k.k. geologischen Reichsanstalt, 1, 99–124.

• SCHIRNIK D. (1994): Sedimentologie, Paläopedogenese und Geröllanalyse in der Kainacher Gosau. – Inauguraldissertation zur Erlangung des Doktorgrades an der naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz, 305 Seiten.

• STUR D. (1871): Geologie der Steiermark. Erläuterungen zur geologischen Übersichtskarte des Herzogthumes Steiermark. – Geognostisch-montanistischer Verein für Steiermark, 654 Seiten.

VERFASSER:
Franz BERNHARD
franzbernhard@yahoo.com
Fritz MESSNER
fritz.messner@gmx.com

Abb. 1: Malachit-Zwillinge und Kristall-Aggregate vom Zeiritzkampel, Eisenerzer Alpen, Steiermark; Bildbreite 5 mm. Sammlung: Könighofer & Jakely, Graz; Foto: W. Trattner, Bad Waltersdorf.

NOCH IMMER DIE SCHÖNSTEN MALACHITE IN DER STEIERMARK – EINE ERINNERUNG AN JOSEF TAUCHER

Dietmar JAKELY

Am 16. und 17. Oktober 1987 suchten die Sammlerfreunde Josef TAUCHER und der Autor nach Bergbauspuren in der Zeiritzkampel-Gipfelregion in den Eisenerzer Alpen. Am Wandfuß nördlich unterhalb des Gipfels konnte ein kurzer Stollen befahren werden, der aber keine nennenswerten Funde lieferte. Wenige Meter davon entfernt in Richtung Zeiritzthörl erregte eine geradlinig verlaufende Mulde im Almboden unsere Aufmerksamkeit. Die längst verwachsene Rösche musste zu einem verstürzten Stollen führen. Für Grabarbeiten wenig gut gerüstet gelang es dennoch bis Mittag des nächsten Tages ein „Schlupfloch" zum Stollen freizulegen.

Die Mühe hatte sich gelohnt. In einem etwa 15 Meter langen, in festes Gestein vorgetriebenen Stollen zeigten Ortsbrust und Stollenfirste Spuren von Erz. Das Ganggestein, hauptsächlich Karbonat und zum Teil auch massiver Quarz, führte reichlich derben Chalkopyrit und Sekundärmineralien. Mit ausdauernder Stemmarbeit konnten Stüfchen und Handstücke geborgen werden, die neben derbem Chalkopyrit noch Azuritbelege und kleine, scharfkantig ausgebildete, hochglänzende Malachitkristalle zeigten, die erstmals von POSTL & MOSER (1988) beschrieben worden waren und vermutlich bis heute zu den schönsten der Steiermark gezählt werden dürfen (**Abb. 1**; siehe auch Abb. Titelseite).

Abbau des Biwaks und Abstieg ins Tal in der Dämmerung und bei dichtem Nebel.

LITERATUR:

• POSTL W. & MOSER B. (1988): Chalkopyrit, Malachit und Azurit vom Zeiritzkampel, Eisenerzer Alpen, nordöstlich Wald am Schoberpaß. In: Mineralogische Notizen aus der Steiermark. – Mitteilungen der Abteilung für Mineralogie am Landesmuseum Joanneum, Graz, 56, 10.

VERFASSER:
Dietmar JAKELY
jakely@aon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Der steirische Mineralog

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: 37_2022

Autor(en)/Author(s): Jakely Dietmar

Artikel/Article: Noch immer die schönsten Malachite in der Steiermark - eine Erinnerung an Josef Taucher 29